

# KULTURELLE VIELFALT

Wie gelingt die Umsetzung  
der 2005er UNESCO-  
Konvention in Deutschland?  
Trends 2020-2023



30  
—  
11  
—  
2023

11-17  
UHR

Konsultation der Zivilgesellschaft  
zur Erstellung des vierten  
Staatenberichts zur Umsetzung  
der UNESCO-Konvention über  
den Schutz und die Förderung  
der Vielfalt kultureller  
Ausdrucksformen (2005) in und  
durch Deutschland

Haus der  
Brandenburgisch  
Preußischen  
Geschichte,  
Am Neuen Markt 9,  
14467 Potsdam

# PROGRAMM

10:30-11:00 **Ankunft, Registrierung und Willkommens-Kaffee**

11:00-11:10 **Begrüßung**

**Katja Melzer**, Geschäftsführung der Brandenburgischen Gesellschaft für Kultur und Geschichte, Direktion Haus der Brandenburgisch Preußischen Geschichte

**Mike Schubert**, Oberbürgermeister der UNESCO Creative City Potsdam

11:10-11:25 **Die UNESCO-Konvention über den Schutz und die Förderung der Vielfalt kultureller Ausdrucksformen (2005)**

**Prof. Dr. Dr. Sabine von Schorlemer**, Lehrstuhlinhaberin des UNESCO-Lehrstuhls für Internationale Beziehungen an der TU Dresden

11:25-11:35 **Der vierte Staatenbericht zur Umsetzung der 2005er-Konvention in und durch Deutschland**

**Dr. Lutz Möller**, Stellvertretender Generalsekretär der Deutschen UNESCO-Kommission

11:35-11:50 **Kaffeepause**



# PROGRAMM

11:50-13:00

## Gruppenarbeit zu den Zielen der Konvention

### **Arbeitsgruppe 1:** Resilienz im Kultur- und Kreativbereich: Erkenntnisse aus Krisenereignissen

Moderation **Prof Dr. Julius Heinicke** (UNESCO-Lehrstuhl  
„Kulturpolitik für die Künste in Entwicklungsprozessen“)  
Berichterstattung **Dan Thy Nguyen** (Studio Marshmallow)

---

### **Arbeitsgruppe 2:** Digitale Transformation in Kultur und Medien gestalten

Moderation **Margit Rosen** (ZKM Karlsruhe)  
Berichterstattung **Prof. Dr. Markus Hilgert** (Kulturstiftung  
der Länder)

---

### **Arbeitsgruppe 3:** Internationale Mobilität, Handel und Zusammenarbeit in Kultur und Kreativwirtschaft

Moderation **Dr. Wenzel Bilger** (Goethe-Institut e.V.)  
Berichterstattung **Anna Steinkamp** (Bundesverband Freie  
Darstellende Künste e.V.)

---

### **Arbeitsgruppe 4:** Kultur als Treiber für und in der nachhaltigen Entwicklung

Moderation **Dr. Tobias J. Knoblich** (Kulturpolitische  
Gesellschaft)  
Berichterstattung **Daniel Seitz** (Institut für Zukunftskultur)

---

### **Arbeitsgruppe 5:** Künstlerische Freiheit und Geschlechtergerechtigkeit in Kultur und Kreativwirtschaft

Moderation **Gitte Zschoch** (Institut für Auslandsbeziehungen)  
Berichterstattung **Leyla Ercan** (Kultur- und  
Diversitymanagement)

# PROGRAMM

13:00-14:00

**Mittagspause**

14:00-14:30

**Gruppenarbeit zu den Zielen der Konvention**

Reflexion und Aufbereitung der Diskussionsergebnisse

14:30-14:45

**Kaffeepause**

14:45-16:15

**Empfehlungen der Zivilgesellschaft: Hauptergebnisse, Herausforderungen und Lösungsansätze**

Moderation **Dr. Helga Trüpel**, Vorsitzende des Fachausschusses Kultur und des Beirat Vielfalt kultureller Ausdrucksformen der Deutschen UNESCO-Kommission

Podiumsdiskussion mit:

**Dan Thy Nguyen** (Studio Marshmallow), **Prof. Dr. Markus Hilgert** (Kulturstiftung der Länder), **Anna Steinkamp** (Bundesverband Freie Darstellende Künste), **Leyla Ercan** (Kulturmanagerin), **Daniel Seitz** (Institut für Zukunftskultur)

16:15-16:30

**Abschluss und Ausblick**

16:30-17:00

**Gemeinsamer Ausklang und Ende**

## Rahmenprogramm (optional):

- Exklusive Führung durch das Filmmuseum Potsdam durch Sebastian Stielke, Schauspieler und Buchautor. Uhrzeit: 9:30-10:30. Treffpunkt: Eingang des Filmmuseums Potsdam
- Ausstellungsbesuch durch das Haus der Brandenburgisch Preußischen Geschichte (ganztätig)

## Über den Staatenbericht zur Umsetzung der 2005er UNESCO-Konvention:

Mit dem Staatenbericht trägt Deutschland zum globalen Monitoring der UNESCO-Konvention bei. Der Bericht muss alle vier Jahre vorgelegt werden. Er wird von der UNESCO zur Erstellung eines neuen, ambitionierten Weltkulturberichts herangezogen, der in dieser Form 2025 erstmals erscheint. In Deutschland wird der Staatenbericht wie üblich gemeinsam erstellt von staatlichen und zivilgesellschaftlichen Akteurinnen und Akteuren aus Kunst, Kultur- und Kreativwirtschaft, Verwaltung, Verbänden und Wissenschaft. In einer Online-Konsultation von Mai bis Juli 2023 wurden knapp 80 vielfältige und innovative Maßnahmen eingereicht, die zur Umsetzung der vier Konventionsziele im Berichtszeitraum 2020-2023 beigetragen haben.

Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.unesco.de/staatenbericht>

## Über die 2005er UNESCO-Konvention:

Die UNESCO-Generalkonferenz hat am 20. Oktober 2005 das UNESCO-Übereinkommen über den Schutz und die Förderung der Vielfalt kultureller Ausdrucksformen verabschiedet. Das Übereinkommen ist das wichtigste globale Völkerrecht im Bereich Kunst, Kultur und Kreativwirtschaft, das bisher von 152 Staaten weltweit und der Europäischen Union unterzeichnet wurde. Es beinhaltet das Recht aller Staaten auf eigenständige Kulturpolitik.

Weitere Informationen finden zum UNESCO Übereinkommen:

<https://www.unesco.de/konvention2005>

–

*Die Veranstaltung findet in angemieteten Räumen der Brandenburgisch Preußischen Gesellschaft für Kultur und Geschichte statt, für die Inhalte der Veranstaltung trägt die Deutsche UNESCO-Kommission die alleinige Verantwortung. Die Räume sind barrierearm.*

*Im Sinne der Nachhaltigkeit empfehlen wir eine Anreise mit dem öffentlichen Nahverkehr. Aus Gründen des Umweltschutzes verzichten wir, soweit wie möglich, auf gedruckte und sonstige Materialien.*

Kontakt:

**Kontaktstelle 2005er UNESCO-Konvention “Vielfalt kultureller Ausdrucksformen“**

Fachbereich Kultur und Kommunikation  
Deutsche UNESCO-Kommission

T +49 228 60497 110

E [2005konvention@unesco.de](mailto:2005konvention@unesco.de)

